

Thema: Zuwanderungsgeschichte und Statistiken

Erläutern Sie die drei Optionen, nach denen Personen ein Migrationshintergrund auf Grundlage des Optionsmodells zugesprochen wird.

- (1) Die betroffene Person besitzt keine deutsche Staatsangehörigkeit.
- (2) Der Geburtsort liegt außerhalb der heutigen Grenzen Deutschlands und eine Zuwanderung erfolgte erst nach 1949 (in Bezug auf Preußen, Posen, Pommern, Schlesien und Elsaß-Lothringen).
- (3) Der Geburtort von mindestens einem Elternteil liegt außerhalb der heutigen Grenzen Deutschlands und eine Zuwanderung erfolgte erst nach 1949.

Was lässt sich zusammenfassend über die Zahl der Asylanträge und die Anzahl der neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren bundesweit sagen?

Die Anzahl der Asylanträge hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2015 mehr als vervierfacht. Der Trend weist einen exponentiellen Verlauf auf.

Ebenso hat sich die Anzahl der zugezogenen ausländischen Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren im Zeitraum von 2009 bis 2014 mehr als vervierfacht. Auch hier folgt der Trend einem exponentiellen Verlauf.

Erläutern Sie die positive Entwicklung zwischen 2005 und 2015 bei eingewanderten Schülerinnen und Schüler in NRW.

Der Anteil der die Hauptschule besucht nimmt ab und der Anteil am Gymnasium nimmt zu.

Im Zeitraum von 2005 bis 2015 der Anteil der ausländischen Achtklässlern an der Hauptschule um 10,9% von 45,1% auf 34,2% zurückgegangen.

Im gleich Zeitraum stieg der Anteil am Gymnasium um 6,2% von 11,9% auf 18,1%.

Definieren Sie den Begriff neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler und erklären Sie warum es sich hierbei um eine dynamische Bezeichnung handelt.

Die Bezeichnung neu zugewanderte Kinder und Jugendliche ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen in der Schule erfasst die Kinder und Jugendlichen, die im schulpflichtigen Alter (sechs Jahre oder älter) nach Deutschland migrieren und zu diesem Zeitpunkt über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen.

Dynamisch ist diese Bezeichnung deshalb, weil sie unpassend wird sobald die Deutschkenntnisse als ausreichend angesehen werden, um am Regelunterricht an einer deutschen Schule teilzunehmen.